

Knowledge Pulse® öffnet neue Wege der Didaktik in der Medizin

CMEEasy – das Pneumologie Curriculum online: Österreichs Ärzte/Innen haben in Kürze die Chance, ihre Weiterbildung nicht über kostspielige Kongresse zu beziehen, sondern einfach und bequem am Institut oder daheim, am Laptop - mit Unterstützung des MicroStep Managers®, der die persönlichen Lernschritte coacht.

Das Prinzip „nicht Wissen anhäufen sondern Handeln verändern“, das hinter der Technologie des Knowledge Pulse steht, bringt den Bedarf nach praxisrelevanter Didaktik sowohl in der Patientenschulung als auch in der ärztlichen Fortbildung auf den Punkt. „Vor allem Ärzte sehen sich mit einer immer größer werdenden Kluft zwischen zuwenig Zeit und zuviel Wissen konfrontiert“, betont Dr. Christian Maté, medizinischer Leiter von NetDoktor.at.

Knowledge Pulse® statt Prüfung

Experten für medizinisches Wissensmanagement haben errechnet, dass auf einen Arzt pro Jahr etwa 30 kg neuer Guidelines kommen, pro Tag werden 8.000 neue wissenschaftliche Artikel veröffentlicht, in 95% der Fälle geben diese Publikationen keine verlässliche Orientierung für die Praxis. Das Programm „CMEEasy“ soll hier Abhilfe schaffen: In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie setzen die Research Studios Austria und NetDoktor.at derzeit ein innovatives Fortbildungsprogramm für gestresste Ärzte um. Ausgehend von den Prinzipien Praxisrelevanz, Aktualität und Evidenz (Niveau der Forschungsergebnisse) werden kleinste Lernbausteine über PC und Handy ausgeliefert. Der große Vorteil für den Arzt im Vergleich zu gängigen E-Learning-Programmen: Der Lernprozess ist in den ärztlichen Alltag integriert und läuft somit zeitsparend und praxisnah ab. Durch die automatische Dokumentation der absolvierten Lerneinheiten liefert der Knowledge Pulse® die Grundlage für die automatische Zertifizierung nach CME.

Das Handy als Gesundheitscoach

Ausgehend von den Erfahrungen in der ärztlichen Fortbildung werden im nächsten Schritt Programme für medizinische Laien und Patienten entwickelt. So soll das Handy für entwöhnungswillige Raucher, übergewichtige Kinder und Erwachsene oder stressgeplagte Mitarbeiter als „Gesundheitscoach“ fungieren. Dabei unterziehen sich die Anwender über den Knowledge Pulse einer „kognitiven Kur“, die nach und nach immer mehr gesundheitsrelevante Wissensselemente in das Unbewusste einsickern lässt. „Schließlich treffen wir ohne es zu merken Tag für Tag eine Vielzahl von gesundheitsrelevanten Entscheidungen, etwa zuckerhaltige Getränke zu konsumieren oder zu Fuß zu gehen“, meint Maté, der sich vom Knowledge Pulse über eine Änderung der Einstellungen eine Modifikation des Verhaltens erwartet. Ein Ansatz, der letztlich auch bei chronischen Erkrankungen, wie Diabetes oder Asthma zu einer verbesserten Therapietreue und damit zu weniger Komplikationen führen soll.